

## 39. Jahrgang Nr. 2 vom 14. Januar 2011

### Offener Brief

An die Bürgermeister der  
Gemeinde Blankenheim, Herrn Rolf Hartmann  
Gemeinde Nettersheim, Herrn Wilfried Pracht

Sehr geehrter Herr Kollege Hartmann!  
Sehr geehrter Herr Kollege Pracht!

Auch wenn wir inhaltlich nach wie vor unterschiedlicher Auffassung sind, hatten wir die Diskussion um Für und Wider einer Gemeinschaftsschule bisher ausschließlich auf einer sachlich-fachlichen Ebene führen können. Dies halte ich für alternativlos, denn nur darauf basierende Entscheidungen bieten Gewähr für breite Akzeptanz.

Insofern verfolge ich die mediale Aufbereitung Ihrer Verlautbarungen kurz vor Weihnachten 2010 mit einigem Befremden, bedienen Sie doch nicht nur sachliche Argumente. Ich wende mich daher mit diesem offenen Brief an Sie und möchte fünf Punkte benennen:

#### **1. Stichwort: Kommunikation**

Der Ursprung für das sich abzeichnende Gegeneinander liegt in denkbar schlechter Kommunikation. Mir ist es wichtig, die Abläufe nochmals klar und deutlich darzustellen.

Mit Schreiben vom 16. November 2010 haben die Bürgermeister der Gemeinden Blankenheim, Dahlem und Nettersheim die von der neuen Gemeinschaftsschule betroffenen Kommunen Bad Münstereifel, Kall und Schleiden zu einer „Anhörung“ nach Nettersheim am 26. November 2010 eingeladen. Bereits einen Tag vor der „Anhörung“, am 25. November 2010, beschlossen die Räte aus Blankenheim und Nettersheim den anlassbezogenen Schulentwicklungsplan, zielführend zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule an Teilstandorten und der Option einer eigenen gymnasialen Oberstufe in Blankenheim, sowie die Teilnahme am entsprechenden Schulversuch gem. § 25 SchulG. Diesem Beschluss ist die Gemeinde Dahlem später unterstützend beigetreten.

Wenn den Entscheidern in Blankenheim und Nettersheim tatsächlich an einer ernsthaften Anhörung oder Beteiligung der betroffenen Kommunen gelegen wäre, hätte die Anhörung deutlich vor und nicht nach den entscheidenden Ratsbeschlüssen erfolgen müssen. Das meine ich, wenn ich von vollendeten Tatsachen spreche.

Sehr geehrter Herr Kollege Pracht, wenn Sie von „Vorgesprächen“ reden, muss ich den klarstellenden Hinweis geben, dass ein solches Gespräch in unserem Fall erst auf meine Einladung hin am 22.11.2010 im Beisein des Leiters des städt. St. Michael Gymnasiums, Herrn Neft, sowie des in meinem Hause zuständigen Amtsleiters, Herrn Ley, zu Stande kam. Auslöser meines Gesprächswunschs war eine entsprechende Information am Rande der Veranstaltung des Kreises Euskirchen zur interkommunalen Schulentwicklungsplanung am 27.10.2010 im Berufsbildungszentrum Euenheim sowie unser dadurch spontan gewecktes Interesse an einer Kooperation in der Sekundarstufe II. Einen für Anfang November

vereinbarten Gesprächstermin mussten Sie aus für mich sehr nachvollziehbaren persönlichen Gründen absagen.

Rückblickend war es ein gutes Gespräch, in dem wir Argumente und Sorgen nicht nur oberflächlich austauschen konnten. So ein Gespräch vier bis sechs Wochen früher wäre sehr wichtig gewesen, Zeitdruck hin, Zeitdruck her. Denn Sie haben verstanden und mitgenommen, wie wichtig uns das Modell der Kooperation ist.

Kooperation bedeutet, dass die gymnasiale Oberstufe nicht in der Gemeinschaftsschule selbst abgebildet wird, sondern durch eine feste, verbindliche Absprache mit den bestehenden Gymnasien in der Region, die ohnehin seit Generationen die Oberstufenschüler aus Blankenheim und Nettersheim aufnehmen. Das wäre und ist wirklich der naheliegende Weg. Wieso wird er nicht gemeinsam beschritten?

Die auch juristisch fundierte Stellungnahme der Städte Bad Münstereifel und Schleiden sowie des Erzbistums Köln und des Ordens der Salvatorianer haben Sie mit Ihrem eiligen und einseitigen Vorgehen selbst verursacht. Es ist schade, weil bereits Schaden entstanden ist und noch größerer entstehen wird, wenn wir gegeneinander anstatt miteinander arbeiten.

## **2. Stichwort: Demografie**

Der demografische Wandel ist in vollem Gang. Kindergärten und Schulen müssen aufgrund des drastischen Geburtenrückgangs schließen. Gerade auch im ländlichen Raum, insbesondere bei uns in der Eifel. Das ist die Wirklichkeit.

Sehr geehrte Kollegen, Sie wären schlechte Bürgermeister, wenn Sie sich keine Gedanken über die Sicherung der Standorte Ihrer beiden Hauptschulen sowie der Realschule in Blankenheim machen würden.

Dass nun aber zusätzlich zu den beschriebenen Folgen der Demografie mit der Möglichkeit einer gymnasialen Oberstufe in der Gemeinschaftsschule am Standort Blankenheim für die bestehenden Gymnasien in der Region eine weitere Konkurrenz um das „knappe Gut Schüler“ geschaffen wird, kann ich nicht akzeptieren. Sie erzeugen insbesondere im Bereich der Sekundarstufe II ein kurzfristiges Überangebot und behaupten, dadurch eine Antwort auf den demografischen Wandel in Ihren Gemeinden gefunden zu haben. Diese Antwort geht aber einzig und allein zu Lasten benachbarter Schulträger, gerade auch des St. Michael Gymnasiums, und ist sachlich nicht nachzuvollziehen. Eine solche einseitige Benachteiligung lehne ich entschieden ab. Es entspricht auch nicht dem bislang zwischen uns praktizierten gut nachbarschaftlichen Miteinander. Daraus ist in dieser Frage leider ein Gegeneinander geworden, dessen Ursprung nicht in Bad Münstereifel liegt.

## **3. Stichwort „Respektlosigkeit“**

Sehr geehrter Herr Kollege Hartmann, ich halte den in die Diskussion eingebrachten Begriff der „Respektlosigkeit“ nicht für geeignet, die Fragen zu klären, die für eine gut abgewogene Entscheidung wichtig sind. Es geht mir gerade nicht darum, die Gemeinschaftsschule in Blankenheim und Nettersheim zu verhindern, wenn Sie diese Organisationsform für die am besten geeignete halten, um schulische Infrastruktur zukunftsfest zu machen. Das respektiere ich ausdrücklich! Wobei wir – das gilt für uns alle – in der Bildungspolitik nicht nur über Standorte, sondern mindestens gleichwertig über Standards und Qualitäten diskutieren müssen.

Lassen Sie mich bei dieser Gelegenheit den Vorwurf der Respektlosigkeit einmal umkehren. Ich empfinde es z. B. als respektlos,

- dass die durch einseitige Entscheidungen betroffenen kommunalen und privaten Schulträger im Vorfeld überhaupt nicht in den Entscheidungsprozess eingebunden wurden,
- dass die gemeinsame Stellungnahme benachbarter Schulträger, in der diese ihre berechtigten Anliegen Interesse während formuliert hatten, öffentlich u. a. als „formaljuristisch“ abqualifiziert wird. Diese Stellungnahme ist nicht „formaljuristisch“, sie ist sachlich begründet.
- dass Sie ausgerechnet die Schulträger mit dem Begriff „Respektlosigkeit“ belegen, die den Besuch der Schülerinnen und Schüler aus Blankenheim, Dahlem und Nettersheim in umliegenden Gymnasien bisher ohne eine Beteiligung Ihrer Gemeinden aus eigener Finanzkraft ermöglichten. Mir ist jedenfalls nicht bekannt, dass Sie sich in der Vergangenheit z.B. an Fahrtkosten oder –organisation beteiligt, Lehr- und Lernmittel zur Verfügung gestellt, Unterrichts- und Fachräume geschaffen, ausgestattet und unterhalten haben.

Sie sehen, Kampfbegriffe wie „Respektlosigkeit“ verhindern eine von Niveau und Sachlichkeit geprägte Diskussion.

#### **4. Vertrauensschutz und Rücksichtnahme**

Münstereifel bzw. Bad Münstereifel hat sich über Jahrhunderte zur heutigen Schulstadt entwickelt. Seit Generationen leistet das städtische St. Michael Gymnasium einen wichtigen Beitrag für die gymnasiale Grundversorgung in der Region. 40 Prozent der Schüler sind Einpendler. Von den aktuell 888 Schülerinnen und Schülern kommen immerhin 117 aus Nettersheim und Blankenheim.

Wenn wir nunmehr für mehr als 3 Millionen € die marode Turnhalle ersetzen, eine Mensa für den Ganztagsbetrieb sowie Klassen- und Fachräume zur Linderung der seit vielen Jahren bestehenden Raumnot bauen, dann leisten wir dies auch für aktuelle und künftige Generationen von Gymnasiasten aus Teilregionen der Gemeinden Blankenheims und Nettersheims und im Vertrauen auf den Zuspruch dortiger Familien. Dies geschieht mit dem ausdrücklichen Mandat des Rates der Stadt Bad Münstereifel aus 2007, im Sinne der Qualitätssicherung (Differenzierung) die Voraussetzungen für Dreizügigkeit an der Schule zu erhalten. Unstreitig ein Kraftakt für eine Kommune, die sich seit Sommer 2009 erneut im Nothaushalt befindet und dennoch in der Verantwortung als Schulstadt an ihrem Vorhaben festhält.

Sehr geehrter Herr Pracht, ich kann mich noch gut daran erinnern, dass Sie mich auch im wohlverstandenen Eigeninteresse ermuntert haben, diese Zukunftsinvestition in den Schulstandort Bad Münstereifel in finanziell schwierigen Zeiten zu tätigen. Damals war ich dankbar für Ihren Ratschlag, heute nehme ich ihn zum Anlass, Sie daran zu erinnern und Ihnen gegenüber besondere Rücksichtnahme einzufordern.

#### **5. Alternativen und Ausblick**

Sehr geehrte Kollegen, Sie stellen die Teilnahme am Schulversuch als alternativlos im Hinblick auf demografiebedingt rückläufige Schülerzahlen an den Hauptschulstandorten Blankenheim und Nettersheim und Folgewirkungen für die Realschule Blankenheim dar. Diese verkürzte Betrachtung blendet bestehende Alternativen völlig aus:

- Ein Blick in das Schulgesetz zeigt, dass „passgenau“ für Real- und Hauptschulen die Möglichkeit des organisatorischen Zusammenschlusses (Verbundschule - ohne gymnasiale Standards) besteht.
- Im Falle der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sieht der ministerielle Leitfaden optional zur eigenen gymnasialen Oberstufe ausdrücklich die Möglichkeit der Kooperation mit bestehenden Gymnasien vor.

Diese Optionen wurden aber offenbar in dem bisherigen Meinungsbildungsprozess erst gar nicht in Erwägung gezogen.

Liebe Kollegen, wir kooperieren auf mehreren Feldern erfolgreich zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Gerade im Tourismus haben wir vor wenigen Wochen erneut bewiesen, wie stark wir gemeinsam sind. Wieso nicht im zentralen Bereich der Bildung unter den Vorzeichen des demografischen Wandels?

Reden wir gemeinsam über Standards in unserer interkommunalen/nachbarschaftlichen Bildungspolitik. Reden wir gemeinsam darüber, wie wir den zu erwartenden starken Geburtenrückgang als Folge des demografischen Wandels nicht einseitig zu Lasten von Nachbarn lösen. Reden wir beim Projekt Gemeinschaftsschule Blankenheim/Nettersheim ganz konkret über die Kooperation mit den guten bestehenden Gymnasien in der Region, in denen wir seit Generationen die gymnasiale Oberstufe unseren Schülerinnen und Schülern anbieten. Reden wir über Kooperation und Konsens über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus. Und handeln wir entsprechend! Das sind wir unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern schuldig!

Es gibt keine Zeit zu verlieren!

Mit kollegialem Gruß



(Alexander Büttner)  
Bürgermeister



## Interviewer/-innen für den Zensus 2011 gesucht

Die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen sucht für die Durchführung des Zensus 2011

### **Erhebungsbeauftragte.**

Die Europäische Union hat für 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus angeordnet. Bei einem Zensus (lat. für Volkszählung) wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Für die Erhebung an ausgewählten Anschriften werden ab dem Zensusstichtag 9. Mai bis 31. Juli 2011 im Kreis Euskirchen ungefähr 24.000 Personen zu befragen sein. Als Erhebungsbeauftragter führen Sie die Befragung vor Ort durch und helfen den Befragten beim Ausfüllen des Fragebogens. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Terminabsprachen mit den Auskunftspflichtigen
- Durchführen der Befragung bei den Auskunftspflichtigen
- Empfang und Übergabe der Erhebungsunterlagen

Eine Schulung für diese Tätigkeit ist notwendig und wird voraussichtlich im März / April stattfinden. Die Erhebungsbeauftragten erhalten für die Ausübung dieser Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt für jedes erfolgreich geführte Interview 7,50 € und für erfolglose Kontaktversuche bzw. bei Selbstausfüllern 2,50 €. Nach jetzigem Stand wird jeder Erhebungsbeauftragte im Durchschnitt 100 Befragungen durchführen.

### Persönliche Voraussetzungen für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r sind:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit (es findet eine schriftliche Verpflichtung statt)
- Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse
- Freundliches Auftreten, gepflegtes Äußeres

Wenn Sie Interesse an einer Interviewertätigkeit für den Zensus 2011 haben, füllen Sie bitte den entsprechenden Bewerbungsbogen unter [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de) aus oder wenden Sie sich unmittelbar an die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen:

Herr Uwe Klein  
Herr Sascha Hanke

[uwe.klein@kreis-euskirchen.de](mailto:uwe.klein@kreis-euskirchen.de)  
[sascha.hanke@kreis-euskirchen.de](mailto:sascha.hanke@kreis-euskirchen.de)

02251 / 6503032  
02251/ 6505804

Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen  
- Zensus 2011 -  
Eifelring 45-49, 53879 Euskirchen

## Neues VHS-Programm für Bad Münstereifel und Euskirchen

Ob Angebote für Beruf und Karriere, ob das Erlernen einer Fremdsprache, ob eine vielfältige Kursauswahl zu Kultur und Kreativität oder Veranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge – dies alles erwartet Sie in gewohnter Form im neuen VHS-Programm, das wiederum mit einer breitgefächerten Angebotspalette aufwartet.

Wieder einmal lohnt es sich, das neue Programm genau zu studieren. Es erwartet Sie eine gelungene Mischung aus Bewährtem und Neuem: Von 'A' wie Arbeitnehmerweiterbildung über 'I' wie Internet und 'J' wie Jonglieren bis hin zu 'R' wie Rhetorik und 'Z' wie Zeichnen reicht die Bandbreite der Volkshochschule in diesem Semester.

Wenn Sie das aktuelle Programm genauer unter die Lupe nehmen, werden Sie zudem auf eine Neuerung stoßen: Erstmals finden Sie sämtliche VHS-Angebote von Bad Münstereifel und Euskirchen in einem gemeinsamen Programmheft, da alle Veranstaltungen zukünftig unter der Federführung der Stadt-Volkshochschule Euskirchen organisiert und betreut werden.

Neben der schriftlichen Anmeldung und der Online-Buchung, die ab sofort möglich sind, besteht auch die Gelegenheit zur persönlichen Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle im Alten Rathaus Euskirchen; vor allem dann, wenn Sie noch zusätzliche Informationen benötigen und eine Beratung – z. B. für die Auswahl eines Sprachkurses – in Anspruch nehmen möchten. Die VHS-Mitarbeiter stehen Ihnen zu erweiterten Öffnungszeiten in der Zeit vom 24. bis 28. Januar 2011 bis 19.00 Uhr für Beratung und Anmeldung gerne zur Verfügung. Darüber hinaus wird am 29. Januar 2011 im Rathaus von Bad Münstereifel ein Service-Samstag geboten, an dem persönliche Anmeldungen vorgenommen werden können.

Selbstverständlich ist wiederum die „VHS-Hotline“ unter den Telefonnummern 02251/65074-22 und 65074-23 für weitere Informationen und Auskünfte geöffnet; ebenso ist das neue Programm auf der

Homepage der VHS ([www.vhs-eu.de](http://www.vhs-eu.de)) im Internet verfügbar, wo auch die Online-Buchung möglich ist.

In Bad Münstereifel liegt das Programmheft wie gewohnt im Rathaus und in den Depotstellen der „Gießkanne“ für alle Weiterbildungsinteressierten aus.

Für Rückfragen stehen Ihnen

- bei der Stadt-VHS Euskirchen Carsten Brückner telefonisch unter 02251/6507424 oder via E-Mail über [cbrueckner.vhs@euskirchen.de](mailto:cbrueckner.vhs@euskirchen.de) und bei der Stadt Bad Münstereifel Ulrich Ley telefonisch unter 02253/505140 oder via E-Mail über [u.ley@bad-muenstereifel.de](mailto:u.ley@bad-muenstereifel.de) jederzeit gerne zur Verfügung.

## Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanberatung 2011

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 beschlossen, dass vor dem Hintergrund erforderlicher Sparmaßnahmen die Bürgerinnen und Bürger auch eigene Anregungen oder Sparvorschläge unterbreiten sollen. Mit diesen wird sich dann der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen befassen. Ich darf Sie daher bitten, von dem beigefügten Formular (**S. 7**) Gebrauch zu machen und mir Ihre Vorschläge bis zum **31.01.2011** zuzuleiten. Diese Möglichkeit können Sie auch über das Internet nutzen.

Auf der Homepage der Stadt klicken Sie bitte nacheinander auf Bürgerservice – Haushalt – Haushaltsentwurf 2011 – Sparvorschläge unterbreiten und füllen dort das Online-Formular aus.

Darüber hinaus findet am **25. Januar 2011 um 17.00 Uhr** im Rats- und Bürgersaal eine Informationsveranstaltung zum Haushaltsentwurf 2011 statt. Hierzu lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Sofern Sie vorab Fragen haben, stehen Ihnen der Stadtkämmerer Herr Orth (Tel. 02253/505-103) und sein Stellvertreter Herr Mies (Tel. 02253/505-110) gerne zur Verfügung.

Ihr  
Alexander Büttner  
- Bürgermeister -



# Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

## EliTA - Eltern in Teilzeit-Ausbildung

### Neuer Projektstart 2011

Um eine allzu große Überschneidung mit den NRW-Sommerferien und somit eventuell auftretende Probleme bei der Kinderbetreuung der Teilnehmer/-innen zu vermeiden, werden wir den Start des nächsten Projektdurchgangs in 2011 vorziehen. Der nächste Starttermin wird somit bereits der **31. Januar 2011** sein. Im Anschluss erfolgt erstmalig eine EliTA-Sommerpause, so dass nach den Sommerferien der nächste Projekt-durchgang starten kann.

### Neues Angebot: Kostenlose 6-monatige Nachbetreuung nicht vermittelter Teilnehmer/innen

Um die nicht vermittelten Teilnehmer/-innen auch nach Projektende bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu begleiten, bietet das BRW mit sofortiger Wirkung zukünftig im Anschluss an das jeweilige Projektende über einen Zeitraum von 6 Monaten in 2-wöchigem Abstand eine Nachbetreuung an. In diesem Rahmen können die ehemaligen Teilnehmer/innen nach Stellen recherchieren, Bewerbungen schreiben und Korrektur lesen lassen und sich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten.

### Erweiterung um das Berufsfeld Gesundheit/Pflege

Bisher fokussierte sich die fachliche Ausbildungsvorbereitung in EliTA v.a. auf den kaufmännisch-verwaltenden Bereich, so dass ein Berufswunsch in diesem Berufsfeld für eine Teilnahme vorausgesetzt wurde. Aufgrund steigender Nachfrage seitens Eltern und Vermittlungsfachkräften sowie aufgrund des sich zukünftig weiter verschärfenden Fachkräftemangels im Gesundheitssektor haben wir uns dazu entschlossen, EliTA zukünftig um das Berufsfeld Gesundheit/Pflege zu erweitern. Demnach erfolgt zukünftig die fachliche Vorbereitung der Mütter und Väter je nach Berufswunsch im

kaufmännisch-verwaltenden Bereich oder im Berufsfeld Gesundheit/Pflege.

Der Unterricht erfolgt in den für beide Berufsfelder relevanten Bereichen (z. B. EDV, Erziehungsfragen, Bewerbungstraining) in einer gemeinsamen Gruppe, während im Bereich der berufsspezifischen Module eine Separation der Teilnehmergruppe vorgenommen wird. Analog zum kaufmännisch-verwaltenden Bereich wurde dementsprechend auch für das neue, zusätzliche Berufsfeld seitens des BRW ein Qualifizierungsbaustein (Thema „Gesundheitsschutz und Hygiene“) entwickelt, der bereits von der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert wurde.

Das BRW in Euskirchen steht interessierten Eltern gerne für weitere Auskünfte unter der Tel-Nr. 02251/9491-0 zur Verfügung. Weiterführende Informationen befinden sich unter [www.brw-ev.de](http://www.brw-ev.de).

Im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs erfolgt dann die Klärung einer eventuellen Projektteilnahme bezüglich der formellen und individuellen Voraussetzungen des/der Interessenten/in.

Silke Stertenbrink  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Bad Münstereifel

## Militärische Übung

Am **20.01.2011** führt die Bundeswehr einen Leistungsmarsch durch. An dieser Übung nehmen ca. 60 Soldaten teil. Es werden 2 Räderfahrzeuge eingesetzt. Von der Übung wird auch teilweise das Stadtgebiet Bad Münstereifel tangiert.

Sollten bei Durchführung der Übung Schäden an Liegenschaften usw. entstehen, sind die entsprechenden Antragsdrucke auf Ersatzleistung für Übungs- und Manöverschäden beim Bürgermeister, Ordnungsamt, Zi. 3, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, erhältlich.

## Mitteilung der Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstellen Aachen-Düren-Euskirchen

### EINLADUNG ZUR ORTSSTELLENVERSAMMLUNG

Zur gemeinsamen Ortsstellenversammlung der Ortsstellen Hellenthal, Dahlem, Blankenheim, Nettersheim, Kall, Bad Münstereifel, Schleiden und Mechernich laden wir Sie herzlich ein am

**Dienstag, dem 01. Februar 2011,  
20:00 Uhr,**

**im Holzkompetenzzentrum Römerplatz  
8-10, 53947 Nettersheim.**

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung:
2. Pläne sind nicht alles – aber ohne Planung ist alles nichts! Mit System mehr Erfolg in der Milchviehhaltung. Ulrich Schüling, LK NRW Düren
3. Welche Chancen und Einschränkungen bringt die neue EG-Wasserrahmenrichtlinie? Bernhard Jochem, LK NRW Düren
4. Aktuelle Informationen der Landwirtschaftskammer, Ewald Adams, LK NRW Düren
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Unterschriften Ortsstellenvorsitzende

### Depotstelle der „Gießkanne“ mit Amtsblatt in Bad Münstereifel-Eichen

Die Depotstelle für die „Gießkanne mit Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel“ in Bad Münstereifel-Eichen, ehemals Inhaberin: Frau Maria Frings, wird ab sofort bei

**Frau Rosemarie Heß,  
Eichen, Auf'm Pesch 8,**

geführt.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

#### Am 15. Januar 2011 wird

Michaela Claudia Krüger 74 Jahre  
Im Floting 26, Kirspenich

#### Am 19. Januar 2011 werden

Paul Halsig 85 Jahre  
Euskirchener Straße 74, Iversheim

Hildegard Anna Klein 78 Jahre  
Eichener Straße 36, Houverath

## Brustschwimmtraining für Anfänger und Fortgeschrittene - Neuer Kurs im eifelbad

Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die ihre Schwimmtechnik verbessern wollen, insbesondere aber auch an Bewerber für Sportschulen, Polizei oder Feuerwehr.

Das Training soll zunächst einmal im Monat stattfinden, mit Beginn am

Donnerstag, den 20.01.2011  
von 19.30 bis 20.15 Uhr oder  
von 20.15 bis 21.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung an der Kasse des eifelbades gebeten. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist auf 8 Personen begrenzt. Geleitet wird dieses Techniktraining von einem erfahrenen Schwimmtrainer.

Für das Angebot ist lediglich der normale Eintrittspreis des eifelbades zu entrichten.

## Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, den 22.01.2011 ab 15.00 Uhr im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die gewohnten Eintrittspreise.



### Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf  
Tel.: 02253 8580

### Familienberatung

**Frau Britta Schmitz** (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

**Dienstag, 18. Jan. 2011, 8.30 - 9.30 Uhr**  
**Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13**

#### Vorankündigung

Im Februar 2011 beginnen in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen unter der Leitung von **Frau Beate Corsten** folgende Kurse:

im **Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13:**

#### **Erziehung im Kleinkindalter**

Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren  
montags 9.30 bis 11.00 Uhr

#### **Babys in Bewegung**

Für Eltern mit ihren Kindern von 6 – 12 Monaten  
mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr

im **Pfarrheim St. Thomas, Houverath:**

#### **Erziehung im Kleinkindalter**

Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren  
donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr

**Bei Interesse wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.**



**DRK - Integratives Familienzentrum**  
53902 Bad Münstererfeld-Schönau, Wiesentalstraße 20  
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

**Tel. 02253/6522**

**Fax. 02253/544437**

**Mail [kitaschoenau@drk-eu.de](mailto:kitaschoenau@drk-eu.de)**

**Ansprechpartner: Trudi Baum**

**Ab Mittwoch, 12.01.2011** hat begonnen:

„Yoga für Erwachsene“

Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Uhr

Kursgebühr für 10 Abende: 60,00 €

Kursleiter: Theo Landen

**Es sind noch Plätze frei!**

**Anmeldung bitte im Familienzentrum.**

#### **Terminankündigung:**

**Montag, 31.01.2011 um 15.30 Uhr**

Einzelveranstaltung

„Baby-AKTIV im 1. Lebensjahr“

Renate Kremer, Kinderphysiotherapeutin, leitet dieses Angebot für Eltern mit Babys zwischen 4 und 8 Monaten.

Nie wieder lernt ein Kind so viel wie im ersten Lebensjahr. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Anregungen und Bewusstheit für die alltägliche entwicklungsfördernde Beschäftigung mit Ihrem Säugling in den Bereichen Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation.

Kosten: 5,00 €

**Anmeldung bitte im Familienzentrum.**

#### **Angebot Tagespflege:**

**Tanja Larscheid – Schönau**

Tel: 02253/6358

**Olesja Kiel – Arloff**

Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

#### **Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:**

**Jutta Roderiges-Mota – Iversheim**

Tel.: 02253/958901

**Jutta Ingenillem – Nöthen**

Tel.: 02253/ 8916

#### **Kinderbetreuung für Kinder im Alter**

**von 1 – 5 Jahren** ( maximal 14 Stunden wöchentlich) übernimmt Frau Anne Dohr bei sich zu Hause.

Telefon: 02253 / 962145 (Bouderath)



REGION NORD Eifel

## Vorschau auf das PROGRAMM 1 | 2011

**Kurse > Vorträge > Workshops  
für ein bewusstes Leben**

Nähere Informationen finden Sie im neuen  
Kneipp-Programm, das ab dem 24. Januar  
an vielen Orten der Stadt ausliegt.

<b>KURSE   WORKSHOPS   VORTRÄGE</b>					
<b>KUR- UND VERKEHRSVEREIN BAD MÜNSTEREIFEL</b>					<b>1   2011</b>
<b>Mi</b> ab 05.01.	11.30- 12.30 Uhr	<b>MK 01</b> Kurs	Osteoporose	Hans Thomas	Eifelbad
<b>Do</b> ab 06.01.	10.00- 11.30 Uhr	<b>MK 02</b> Kurs	Schlafapnoe	Hans Thomas	Dorfsaal Iversheim
<b>Mo</b> ab 10.01.	17.00- 18.00 Uhr	<b>MK 03</b> Kurs	Osteoporose	Hans Thomas	Dorfsaal Iversheim
<b>Mo</b> ab 10.01.	18.30- 20.00 Uhr	<b>MK 04</b> Kurs	Schlafapnoe	Hans Thomas	Dorfsaal Iversheim
<b>Di</b> ab 11.01.	11.30- 12.30 Uhr	<b>MK 05</b> Kurs	Osteoporose	Hans Thomas	Eifelbad
<b>Di</b> 11.01.	09.30- 11.00 Uhr	<b>MW 01</b> Workshop	Vorsätze für das Neue Jahr leichter umsetzbar machen	Michael Mönks	Städt. Kur- verwaltung
<b>Sa</b> 15.01.	15.00- 16.30 Uhr	<b>MW 02</b> Workshop	Vorsätze für das Neue Jahr leichter umsetzbar machen	Michael Mönks	Städt. Kur- verwaltung
<b>Mo</b> ab 17.01.	19.30- 21.00 Uhr	<b>MK 06</b> Kurs	Qigong	Michaela Lindemann	Theater 1 Seminarraum
<b>Sa</b> ab 29.01.	14.00- 17.00 Uhr	<b>MS 01</b> Sonder- veranstal- tungen	Meditatives Wandern	Heidi Keber	Treffpunkt bei der Dozentin erfragen
<b>Di</b> ab 08.02.	15.00- 17.00 Uhr	<b>MW 03</b> Workshop	Leichter Lernen Modul 1 Konzentration	Heidi Keber	Städt. Kur- verwaltung
<b>Sa</b> ab 12.02.	14.00- 18.00 Uhr	<b>MW 04</b> Workshop	Glückliche Kinder – Glückliche Eltern	Heidi Keber	Städt. Kur- verwaltung
<b>Mo</b> 14.02.	19.00- 20.30 Uhr	<b>MV 01</b> Vortrag	Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwer- den erfolgreich behandeln	Elisabeth Metz-Melchior	Städt. Kur- verwaltung
<b>Di</b> ab 15.02.	15.00- 17.00 Uhr	<b>MW 05</b> Workshop	Leichter Lernen Modul 2 Entspannung	Heidi Keber	Städt. Kur- verwaltung

<b>Di</b> ab 22.02.	15.00- 17.00 Uhr	<b>MW 06</b> Workshop	Leichter Lernen Modul 3, Energie u. Durch- haltevermögen	Heidi Keber	Städt. Kur- verwaltung
<b>Mo</b> 28.02.	19.00- 20.30 Uhr	<b>MV 02</b> Vortrag	Grundlagen der Schüßler-Salze und ihre Anwendungen	Elisabeth Metz-Melchior	Städt. Kur- verwaltung
<b>Fr</b> 11.03.	18.30- 20.00 Uhr	<b>MV 03</b> Vortrag	Über einen sinn- vollen Umgang mit der Zeit	Karl Heinz Mainzer	Städt. Kur- verwaltung
<b>So</b> 13.03.	15.00- 16.30 Uhr	<b>MV 04</b> Vortrag	Was vermittele ich unbewusst meinen Kindern	Michael Mönks	Städt. Kur- verwaltung
<b>Mo</b> 14.03.	19.00- 20.30 Uhr	<b>MV 05</b> Vortrag	Schlank werden – schlank bleiben	Marlene Handels- Schmidt	Städt. Kur- verwaltung
<b>Di</b> ab 15.03.	15.00- 17.00 Uhr	<b>MW 07</b> Workshop	Klopfakupunktur für Kinder	Heidi Keber	Städt. Kur- verwaltung
<b>Mo</b> ab 21.03.	19.00- 21.30 Uhr	<b>MK 07</b> Kurs	Schüßler-Salze für den Hausgebrauch	Elisabeth Metz-Melchior	Städt. Kur- verwaltung
<b>Fr</b> 25.03.	15.00- 19.00 Uhr	<b>MW 08</b> Workshop	Schlank werden – schlank bleiben	Marlene Handels- Schmidt	Institut Qintessenz Mechernich- Urfey
<b>Fr</b> 25.03.	18.30- 20.00 Uhr	<b>MV 06</b> Vortrag	Über einen sinn- vollen Umgang mit der Zeit	Karl Heinz Mainzer	Städt. Kur- verwaltung
<b>Sa</b> 26.03.	14.00- 18.00 Uhr	<b>MW 09</b> Workshop	Gesundheit u. Schönheit durch Wickel, Masken u. Auflagen mit Kräutern	Bettina Kreutzer	Rigani Natur- heilzentrum Limbach
<b>Sa</b> 02.04.	10.00- 16.00 Uhr	<b>MW 10</b> Workshop	Meditative Kreistänze	Daniela Kramer Jörg Schnorr	Städt. Kur- verwaltung
<b>Di</b> 05.04.	19.00- 21.00 Uhr	<b>MV 07</b> Vortrag	Mein Zuhause als Ort der Kraft	Ursula Samman	Städt. Kur- verwaltung
<b>Fr</b> 08.04.	19.00- 20.00 Uhr	<b>MV 08</b> Vortrag	Raucherentwöh- nung – ganzheit- liche Methode	Karl Heinz Mainzer	Städt. Kur- verwaltung

<b>Sa</b> 09.04.	14.00- 18.00 Uhr	<b>MW 11</b> Workshop	Gesundheit u. Schönheit durch Wickel, Masken u. Auflagen mit Kräutern	Bettina Kreutzer	Rigani Naturheilzentrum Limbach
<b>Sa</b> 09.04.	15.00- 17.00 Uhr	<b>MW 12</b> Workshop	Raus aus den Problemen	Michael Mönks	Städt. Kurverwaltung
<b>Di</b> 12.04.	19.30- 21.00 Uhr	<b>MV 09</b> Vortrag	Homöopathie bei Fibromyalgie	Ralf Dissemond	Apothekenmuseum
<b>Sa</b> 16.04.	15.00- 18.00 Uhr	<b>MW 13</b> Workshop	Raucherentwöhnung – ganzheitliche Methode	Karl Heinz Mainzer	Städt. Kurverwaltung
<b>Sa</b> 07.05.	09.00- 15.00 Uhr	<b>MW 14</b> Workshop	Die 4 Elemente, ihre Energie erleben	Ursula Samman	Städt. Kurverwaltung

### Veranstaltungsorte

**Städtische Kurverwaltung Bad Münstereifel, Präsentationsraum**, Kölner Straße 13 (im Bahnhofsgebäude, Eingang Gleisseite) | **Apothekenmuseum**, Wertherstraße 13-15 **Theater 1, Seminarraum**, Langenhecke 2, Bad Münstereifel | **Eifelbad**, Dr. Greve Str.16 **Dorfsaal**, Iversheim, Euskirchener Straße 99 | **Institut QuintEssenz**, Urfeyer Str. 12, Mechernich | **Rigani Naturheilzentrum**, Bad Münstereifel-Limbach, Im Bendchen 8

### Dozenten

**Dissemond, Ralf** Heilpraktiker | 0 22 53 . 54 69 50 | [www.ralf-dissemond.de](http://www.ralf-dissemond.de)

**Handels-Schmidt, Marlene** Diplom-Pädagogin, Mediatorin, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP) 0 24 84 . 16 81 | [info@nlp-eifel.de](mailto:info@nlp-eifel.de)

**Keber, Heidi** ADS/ADHS Elterntainerin, Reiki, Psychotherapeutin (nach Heilp.-Gesetz) 0 22 57 . 95 85 68 8 | [heidi.keber@t-online.de](mailto:heidi.keber@t-online.de) | [www.lieben-leben-lachen.de](http://www.lieben-leben-lachen.de)

**Kramer, Daniela** Hebamme, Tanzleiterin | 0 2 2 1 . 16 90 62 66 | [schopeng@web.de](mailto:schopeng@web.de)

**Kreutzer, Bettina** Wickelfachfrau 0 22 57. 31 00 | [www.rigani.de](http://www.rigani.de)

**Lindemann, Michaela** Gesundheitspädagogin, Kursleiterin für Qigong | 0 22 54 . 81 43 5 | [michaela-lindemann@t-online.de](mailto:michaela-lindemann@t-online.de) | [www.michaela-lindemann-qigong.de](http://www.michaela-lindemann-qigong.de)

**Mainzer, Karl Heinz** Dipl. Mental-Trainer, Kneipp-Gesundheitstrainer | 0 22 53 . 93 27 11

**Metz-Melchior, Elisabeth** Heilpraktikerin 0 22 57 . 95 92 37 | [www.rigani.de](http://www.rigani.de)

**Mönks, Michael** GlücksCoach, Mental-Trainer, Lebensberatung | 0 22 57 . 95 85 68 7 | [lebensfreude-akademie@email.de](mailto:lebensfreude-akademie@email.de) | [www.lebensfreude-akademie.de](http://www.lebensfreude-akademie.de)

**Samman, Ursula** Ethnologin, Esoterische Lebensberaterin | 0 22 27. 90 81 35 | [USamman@aol.com](mailto:USamman@aol.com) | [www.samman.net](http://www.samman.net)

**Schnorr, Jörg** Physiotherapeut, Businesscoach | 0 15 77 . 966 40 69 | [jschnorr@t-online.de](mailto:jschnorr@t-online.de)

**Thomas, Hans** Fachübungsleiter für Rehabilitation | 0 22 53 . 40 61 | [info@pro-gesundheit-sport.de](mailto:info@pro-gesundheit-sport.de) | [www.pro-gesundheit-sport.de](http://www.pro-gesundheit-sport.de)

**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

**Senienschwimmen**  
Montags 10 -12 Uhr  
mit kostenloser Wassergymnastik  
*(nicht innerhalb der Ferien in NRW)*

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

**Öffnungszeiten Sommer:**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

**Öffnungszeiten Winter:**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr  
*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

### Frühschwimmen:

jeden Dienstag 07.00 Uhr – 08.00 Uhr  
(nicht an Feiertagen oder in den NRW  
Ferien)

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

### Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.  
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

### Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)  
KEV, Kall 02441/820

### Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

## Selbsthilfegruppen

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauen-selbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche, in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:

Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

**Donum vitae e.V.** staatlich anerkannte Beratungsstelle; Beratung und Unterstützung in Schwangerschaftsfragen und im Schwangerschaftskonflikt.

Zum Markt 12, 53894 Mechernich  
Tel. 02443-912238, Fax: 02443-912242  
[www.donumvitae-onlineberatung.de](http://www.donumvitae-onlineberatung.de)

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche. Termine unter:

☎ 02443/5092 (Christa Miehl) oder  
[www.parkinson-euskirchen.de](http://www.parkinson-euskirchen.de)

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße, Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Str. 2-4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch,  
Telefon: 02253/2659.

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt:

Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel. Informationen zur Gruppe: Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Kirchplatz 1, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren. Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 02251/7740316-17 oder Fax 02251/7740318 zu erreichen.

**Elternselbsthilfe** für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

### Gruppenabend des Kreuzbundes

freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

**SAM-Selbsthilfegruppe** für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: dienstags, 19.30 Uhr, St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel, Tel. 02253/180187

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche BetreuerInnen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen. Telefon: 02253/932972

### WEISSER RING e.V.

#### Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner: Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** bietet Funktionstraining im Warmbad und Trockenübungen in Euskirchen, Bad Münstereifel (eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info: Geschäftsstelle der Rheumaliga im Apartmenthaus des Marienhospitals, Gottfried-Disse-Str. 38e, Euskirchen, freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-90-1564.

### Hospizdienst des Caritasverbandes Euskirchen

Sprechzeiten jeweils montags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Seniorenhaus Marienheim, Langenhecke 24, 53902 Bad Münstereifel oder nach Vereinbarung  
Ansprechpartner: Frau Christel Eppelt, Tel.: 02253-5426157

Außerhalb der Sprechzeiten erreichbar unter 02251-126510 oder mobil unter 0177 9565308.

## Städt. St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel

Sekundarstufe I und II für Jungen und Mädchen  
bilingual deutsch-englischer Zweig  
Deutsche Jugend-forscht-Schule 2010

Das St. Michael-Gymnasium gehört zu den ältesten Schulen Nordrhein-Westfalens. Es wurde im Jahr 1625 vom Jesuitenorden gegründet und ist heute eine moderne öffentliche Schule in städtischer Trägerschaft mit ca. 880 Schülerinnen und Schülern. Zu dem historischen Gebäude, mitten in der Stadt gelegen, gehört seit 1981 ein Erweiterungsbau und bald ein weiterer Anbau mit Mensa, Klassen- und naturwissenschaftlichen Fachräumen.

### **Sprachenfolge (jeweils Beginn):**

- Klasse 5: Englisch, auch als bilingual deutsch-englischer Zweig  
Klasse 6: Französisch  
Klasse 8: Latein (bis Latinum in Sek II garantiert, als Wahlfach)  
Klasse 10: Französisch, Spanisch (als Wahlfächer)

**Wahlmöglichkeit differenzierte Mittelstufe:** Naturwissenschaften, Gesellsch.-wiss. und Latein; und **differenzierte Oberstufe:** sprachlich-musische, gesellschaftswiss., mathematisch-naturwiss. Fächer, Religion, Sport; Leistungskurse in vielen Fächern, meist auch in Französisch und allen Naturwissenschaften

**Förderangebote:** In den Klassen 5 und 6 (Erprobungsstufe) in den Kernfächern / Lernen lernen, in Klasse 11 für qualifizierte Haupt- und Realschulabsolventen in Mathematik und Fremdsprachen; naturwissenschaftliche Profilkurse; Begabtenförderung; Lerncoaching

**Arbeitsgemeinschaften:** Naturwissenschaften (Projekte „Jugend forscht“), Computer (Unterstufe), musische Fächer: Chor, Orchester, Theater, diverse Sportarten, Maschinenschreiben, Zeitung, Foto, Rechtskunde, Tanz, Mofa u.a.,

**Hausaufgabenbetreuung:** Mo-Do bis 15:45 Uhr in Kleingruppen

- Abschlüsse:**
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur, nach 12 Jahren)
  - Fachhochschulreife (Fachabitur schulischer Teil, nach Klasse 11)
  - Fachoberschulreife ('mittlere Reife', nach Klasse 10)

### **Anmeldung für die Klassen 5 und 11 des Schuljahres 11/12 vom 16. bis 23.2;**

Montag bis Freitag, 8:30-13:30 Uhr und 14:30-17:00 Uhr, donnerstags bis 18:30 Uhr, außerdem am Samstag und Sonntag, dem 19./20.2. von 10:00-12:00 Uhr. Terminabsprache über das Schulsekretariat. Bitte zur Anmeldung das Zeugnis mit Grundschulempfehlung, das Familienstammbuch und ein Passbild (für Fahrtausweis) mitbringen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Schulbüro.

Städtisches St. Michael-Gymnasium,  
Markt 11, 53902 Bad Münstereifel,  
Email: [kontakt@stmg.de](mailto:kontakt@stmg.de)

Tel.: 02253 / 92130  
Fax: 02253 / 921320  
Homepage: [www.stmg.de](http://www.stmg.de)



## Anmeldung für die Städt. Realschule Bad Münstereifel

Die Städt. Realschule Bad Münstereifel wurde am 2.8.1999 gegründet.

Zur Zeit besuchen 555 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen unsere Realschule. Sie werden von 34 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Schule ist bei uns selbstverständlich.

Unser Schulgebäude ist das „ehemalige Konvikt“. In diesem Schulzentrum befinden sich die Realschule und die Friedrich-Haass-Hauptschule.

Die Realschule vermittelt nach der 10. Klasse den Abschluss der **Fachoberschulreife**. Diese ermöglicht entweder den Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung oder den Übergang zu weiterführenden Schulen (z.B. Höhere Handelsschule, Fachschulen). Bei entsprechender Eignung ist auch ein **Wechsel in die Oberstufe eines Gymnasiums** möglich.

**In der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6)** bietet unsere Realschule besondere Maßnahmen an, um den Übergang von der Grundschule in die Realschule zu erleichtern:

Der Klassenlehrer unterrichtet in mehreren Fächern in Klasse 5 und 6, möglichst jeden Tag mindestens eine Stunde.

Zu Beginn des Schuljahres finden Projekttag und Klassenfahrten statt, während dieser Zeit können sich Kinder und Lehrer näher kennen lernen.

Allen Schülerinnen und Schülern dieser Jahrgangsstufen werden zwei Stunden Projektunterricht oder Arbeitsgemeinschaften angeboten.

### **Klassenarbeitsfächer und Sprachenfolge:**

- Deutsch, Mathematik und Englisch in allen Jahrgangsstufen.
- Ab Klasse 6 Französisch, verpflichtend für alle Schüler/innen.
- Ab Klasse 7 alternativ zu Französisch: Technik, Biologie oder Sozialwissenschaften.

### **Kern- und Kursunterricht in den Klassen 7 - 10:**

Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen einem fremdsprachlichen, naturwissenschaftlich-technischen und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt. (Eingehende Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern in Klasse 6!)

Berufswahlvorbereitung, Betriebspraktikum und Schullaufbahnberatung sind fester Bestandteil der Jahrgangsstufen 9 und 10.

Unser **Tag der offenen Tür** am **Samstag, dem 22. Januar 2011** (von 09:45 Uhr bis 13:00 Uhr), bietet Ihnen die Gelegenheit, unsere Schule persönlich kennen zu lernen. Der Treffpunkt für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler ist die Aula (ehemalige Konviktkapelle).

## **ANMELDUNGEN für die Klasse 5**

In der Zeit vom 16.02.2011 bis zum 23.02.2011 werden Anmeldungen für den Besuch der Städt. Realschule in Bad Münstereifel, Trierer Str. 16, entgegengenommen.

Um Wartezeiten für Sie und uns zu vermeiden, bitten wir Sie, rechtzeitig telefonisch genaue Anmeldetermine mit uns zu vereinbaren.

Bringen Sie bitte bei der Anmeldung die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), 2 Passbilder, die Grundschulzeugnisse des Kindes sowie die Empfehlung der Grundschule mit.

Für telefonische Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr zur Verfügung.

☎ 02253/545840, Fax.: 02253/545841